

StA BL Lade 71, Nr. 9: Schreiben von Münchenstein wegen einer Behausung für den Schulmeister zu Muttentz, welcher bis anhero im Pfarrhaus gewohnt. 1597

Den Ehernvesten Fürsichtigen Ersammen
Unnd Weÿsenn Herrenn Jacob Hoffmann
Herren Anndreas Rÿfenn und Hern Melchior
Horlochern Als Geordnetten Hern Depudaten
Der Statt Basell Mÿnenn Besonn-
ders Grossgünstigen lieb Herrenn

[am Rand] Schulmeisters zu Muttentz behausung: 1597

Ernvesten fromme fürsichtig Ersame Unnd weysen
Besonders Großgünstig Herren, E. W. Seye Mein
Fründtlichen Grus unnd Guttwillige Dienst zavor etc.

Es haben mich, der Unndervogtt unnd die Geschworenenn
Innamen der Gemeindt zu Muttentz bericht, Nach dem
Sÿ vernomen, das unnsere Gnedig Herrenn, Innen Ein Herren
Predicantten, Geordnett, Unnd aber Ir Schulmeyster, So
Nun Ein Zÿtt Lang Ire Junge Kinnder und Knaben Wolge-
Lertt unnd underwisen Ouch das Gesang In der Kilchen Versehen
Biss Anhero Im Pfarrhus Gewontt, fÿrohin Aber Einner
Annderenn Behusung Nottwendig sin werde, Sy aber
Ein behusungli uff dem Kilchhof haben, Dasselbige Mit
Ringem zuverbesserenn wære, wie dann Ewer: W: t Der
Unndervogtt zu Muttentz Aller bericht darüber geben sölle
Haben sÿ an E: W: mich umb ein furschiff anngsuchtt unnd
gebetten, diewy[1] ich dann Ir begerenn für gutt unnd von
wegen Ierer Jugendt Nutzlichen Achte, So Gelangtt An E: Wt:
Mein fründtlich unnd dienstlichs Begeren und bitten Die Herren
Depudaten wellennd Inen behülfflichen sin, Domitt sÿ Einn
Schulmeÿster Erhalltten mögenn etc. Hiemit Gott dem All-
mechtigenn Die Herrenn Befelhennde. Datum München-
steinn den 16ten Januarii Anno etc. 97

Ewrer weißheitt
Dienstwilliger

Geor Spörlin Vogt
Zu Münchenstein